

Pressemitteilung

17. Januar 2025

Startup-Labor Schwedt startet erste Ausschreibung: „Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz“

Das **Startup-Labor Schwedt**, ein EXIST-Modellprojekt der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), hat die erste „**Startup Challenge Schwedt**“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, innovative technologische Ansätze von Startups zu fördern, die die Energie- und Ressourceneffizienz am Industriestandort Schwedt steigern können. Mit dieser Initiative soll der Wandel hin zu einer klimaneutralen Kreislaufwirtschaft beschleunigt und Schwedt als Vorreiter der industriellen Transformation gestärkt werden.

Als Standort bedeutender Industrien wie Mineralölverarbeitung und Papierherstellung steht Schwedt vor besonderen Herausforderungen. Der Wegfall russischer Öllieferungen über die Druschba-Pipeline und die Ziele des europäischen „Green Deal“ erfordern innovative Lösungen, um die Zukunftsfähigkeit des Standorts zu sichern. Das **Startup-Labor Schwedt** bietet Gründenden die Möglichkeit, ihre Technologien direkt in die industrielle Praxis zu überführen und so einen echten Beitrag zur Transformation zu leisten.

Ablauf der Challenge

Die Challenge ist in zwei Phasen gegliedert:

1. **Bewerbungsphase (bis 24.02.2025):** Startups reichen ihre Ideen ein. Eine Jury wählt bis zu zehn Teams aus, die ihre Konzepte für Pilotprojekte mit Unterstützung von Industriepartnern ausarbeiten. Jedes Team erhält bis zu **25.000 Euro Fördermittel**.
2. **Pilotphase:** Die besten fünf Teams setzen ihre Projekte in Schwedt um. Pro Team stehen hierfür bis zu **300.000 Euro** zur Verfügung.

Themen für mögliche Pilotprojekte

- **Effizienzsteigerung industrieller Technologien**, auch durch digitale Tools
- **Intelligente Steuerung von Stoffkreisläufen** mit Künstlicher Intelligenz
- **Nutzung industrieller Nebenströme, Rest- und Rohstoffe** (z. B. aus Altpapierrecycling oder Ethanolproduktion)
- **CO₂-Nutzung in industriellen Prozessen**
- **Nachhaltige CO₂-Quellen** (z. B. aus Oxyfuel-Prozessen mit Biomasse oder Direct-Air-Capture)
- **Nutzung von überschüssiger elektrischer Energie**

Partner und Förderung

Das Startup-Labor Schwedt wird im Rahmen des Förderprogramms „**Existenzgründungen aus der Wissenschaft – EXIST**“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg kofinanziert. Die Challenge wird in Zusammenarbeit mit den Schwedter Industriepartnern **PCK**

Raffinerie GmbH und **LEIPA Group GmbH** sowie den Unternehmen **ENERTRAG SE** und **Verbio SE** durchgeführt.

Zeitplan

- **Bewerbungsschluss:** 24. Februar 2025
- **Auswahl der Teams:** März 2025
- **Start der Konzeptphase:** 27. März 2025
- **Pitch der Konzepte:** 11. Juli 2025
- **Start der Pilotprojekte:** 15. Juli 2025

Interessierte Startups können sich unter folgendem Link über die Teilnahmebedingungen informieren und bewerben:

<https://startumlabor-schwedt.de/startup-challenge/>

Informationen zum Startup Labor Schwedt der HNEE erhalten Sie unter:

<https://www.hnee.de/startumlabor-schwedt>

Kontakt:

Sascha Lademann

Leiter des Startup Labors Schwedt

Tel.: [+493334657497](tel:+493334657497)

presse@startumlabor-schwedt.de